

BAdW

Die Römer im Alpenraum

Politische, wirtschaftliche und kulturelle Veränderungen hinterlassen Spuren – sichtbar im archäologischen Befund. Wie sah dieser Wandel während der Römerzeit aus, als neue Machtstrukturen den

Alpenraum prägten? Drei große Ausgrabungen der BAdW in Österreich, Italien und der Schweiz veranschaulichen diese Übergänge, deren Dynamik sich durch interdisziplinäre Zusammenarbeit heute bis in Details analysieren lässt (ab S. 12).



Foto: Marcus Zagermann/BAdW

Bei Grabungen im Trentino stieß das Projektteam auf die Toranlage der Höhensiedlung auf dem Monte San Martino.

Nr. 87

6

Kurz notiert

Nachrichten aus Wissenschaft
und Forschung

8

Im Gespräch

Die Bildungsforscherin Tina Seidel
über guten Schulunterricht

Fokus

12

Die Römer im Alpenraum – neue Erkenntnisse aus der Archäologie

14

„Gerade in Widersprüchen liegt eine enorme Faszination“

Der Archäologe Bernd Päffgen über
Zeiten des Übergangs

18

Archäologische Erforschung der
römischen Alpen- und Donauländer
Geschichte der provincialrömischen
Archäologie an der BAdW

22

Römerlager im Hochgebirge

Was Ausgrabungen über das am
höchsten gelegene Militär-
lager im Römischen Reich verraten

28

Eisenzeitliche Siedlung in Nordtirol

Neue Erkenntnisse zum kulturellen
und gesellschaftlichen Wandel während
der römischen Eroberung

36

Höhensiedlung Monte San Martino

Alpine Höhlensiedlungsforschung
zwischen Antike und Mittelalter



S. 54 | Ein Paradigmenwechsel: die Berliner
Technokultur als Immaterielles Kulturerbe.

41

Auf den Punkt

Thorsten Kingreen über den
Radikalenerlass

42

Lesenswert

mit Florian Mehlretter

44

Kurz vorgestellt

Fragen an neue Akademiemitglieder

Forschung

46

Richtig prompten

ChatGPT, DeepSeek und Co.:
Tipps für den Umgang mit
Generativer KI

50

Agnes Bernauer und vieles mehr ...

Eine Neuerscheinung zu den
Inschriften der Stadt Straubing

54

Rave the Heritage

Techno und Clubkultur als Teil des
Immateriellen Kulturerbes

58

Akademie intern

60

Termine und Mediathek/Impressum

62

Lieblingsstück

Unser Titelbild

entstand während einer Grabungs-
kampagne auf dem Monte San Martino
im Trentino. Es zeigt Mauerreste eines
Tores der ehemaligen Höhenfestung, ein-
gerahmt von den Brenta-Dolomiten
und den schneebedeckten Spitzen der
Adamello-Gruppe. Projektleiter und
Fotograf Marcus Zagermann (unten
Mitte) erinnert sich gerne an die Arbeit
mit seinem Team und den Blick ins
Tal: „Ganz besonders waren die Nebel-
tage im Herbst, wenn wir oben in der
Sonne gearbeitet haben und auf eine
weiße Nebeldecke im Tal blickten.“

